



Versorgt. Vertraut. Was nun?

Homecare – das ist u. a. Hilfsmittelversorgung bei: Inkontinenz +++ Stoma +++ Enteraler Ernährung +++ Tracheostomie +++ Rehabilitation +++ Dialyse +++ Diabetes +++ Schmerz- und Infusionstherapie

Rund sechs Millionen Menschen in Deutschland sind von der Hilfsmittelversorgung durch Homecare-Unternehmen abhängig. Diese Unternehmen betreuen beispielsweise Patienten nach der Krankenhausentlassung oder chronisch Kranke zu Hause.

Heute entscheidet der Patient selbst, welches Homecare-Unternehmen ihn mit Hilfsmitteln versorgt. Noch kann der Patient wählen, wem er sein Vertrauen schenkt.

Wir wollen, dass es dabei bleibt. Denn für die meisten Patienten, die im häuslichen Bereich medizinisch versorgt werden, sind Vertrauen, kompetente Beratung und eine Rundumbetreuung wichtig.

Doch die freie Wahl des Patienten ist gefährdet. Denn die geplante Gesundheitsreform sieht vor, dass künftig nicht mehr der Patient, sondern die Krankenkasse entscheidet, wer ihn versorgt.

Dies ginge nicht nur zu Lasten der Lebens- und Versorgungsqualität von Patienten, sondern auch zu Lasten von kleineren und mittelständischen Homecare-Unternehmen, die eine patientenindividuelle, umfassende Betreuung vor Ort bieten.

Der Bundesverband Medizintechnologie setzt sich deshalb für die Vielfalt und freie Wählbarkeit der Homecare-Unternehmen und für einen fairen Vertragswettbewerb ein.

Ja zur Gesundheitsreform – Nein zum Gesundheits-Discount

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie auf: www.bvmed.de